

Inhalt

Vorwort	7
1. Einleitung	9
2. Das Primat des ästhetischen Weltbezugs – Kants <i>Analytik des Schönen</i>	22
2.1 Exposition.....	22
2.2 Lust als epistemische Evidenz: Von der Zweckmäßigkeit der Natur.....	25
2.3 Die Struktur des Geschmacksurteils.....	27
2.3.1 Die Qualität des Geschmacksurteils.....	27
2.3.2 Die Quantität des Geschmacksurteils.....	32
2.3.3 Die Relation des Geschmacksurteils.....	37
2.3.4 Exkurs I: Das Imaginäre.....	40
2.3.5 Die Modalität des Geschmacksurteils.....	46
2.4 Gemeinsinn und Intersubjektivität.....	47
2.5 Exkurs II: Die Transzendentalpragmatik nach Karl-Otto Apel.....	59
3. In die Kunst scheitern: ästhetische Theodizee oder metaphysischer Ästhetizismus? Karl Philipp Moritz und das Schöne	67
3.1 Die Konzeption des Schönen im (wert-)freien Raum.....	67
3.2 Die Entdeckung der Tatkraft.....	74
3.3 Die Schöpfung des Schönen.....	79
3.4 Ausbruch in die Unbelangbarkeit durch Autonomisierung des Subjekts.....	90
3.5 Ästhetische Theodizee oder metaphysischer Ästhetizismus?..	99
3.6 Die Sprache des Schönen.....	102
3.7 Pragmatische Transformation: Moritz' <i>Götterlehre</i>	104
3.8 Mythologische Dichtung als künstliche Idealsprache.....	107

4. Die transzendentalpoetologische Konzeption des Schönen: Hölderlins <i>Verfahrungsweise des poetischen Geistes</i>.....	111
4.1 Exposition.....	111
4.2 Geist und Stoff.....	112
4.3 Ästhetische Reproduktion.....	123
4.4 Die Dreiteilung des Stoffes und der Wirkungskreis.....	130
4.5 Das hyperbolische Verfahren und das Harmoniscentgegensetzte.....	136
4.6 Das Organ des Geistes und die Einheit des Einigen.....	139
4.7 Die Kritik an Fichte und die drei Zustände.....	146
4.8 Das Modell der Totalempfindung und die Idee der Sprache...	155
5. Zwischen Schönheit und Erhabenheit: Schillers ästhetische Theorie.....	165
5.1 Exposition.....	165
5.2 Die Adaption des Erhabenheitstopos.....	169
5.3 Wege zum Objekt: Die Überwindung des ästhetischen Solipsismus.....	175
5.3.1 Exkurs: Die §§ 42 und 59 der <i>Kritik der Urteilskraft</i>	180
5.3.2 Die Konzeption ästhetischer Freiheit.....	185
5.4 Ästhetik als kreative Sackgasse: Schillers <i>Briefe über die ästhetische Erziehung</i>	196
6. Zusammenfassung: Ästhetik als Passion.....	211
Literaturverzeichnis.....	219